

BETRIEBSANLEITUNG
Frontkehrmaschine



Einleitung

Sehr geehrter Kunde!

Wir freuen uns, dass Sie sich für dieses Egholm-Produkt entschieden haben.

Der Egholm 2100 ist ein in Dänemark entwickeltes und gefertigtes Qualitätsprodukt, das sich für die Pflege von Außenbereichen besonders gut eignet.

Damit Sie optimalen Nutzen aus der Frontkehrmaschine von Egholm ziehen:

Vor Inbetriebnahme des Anbaugerätes ist die Betriebsanleitung gründlich durchzulesen. Sollten Sie mit deren Funktionen nicht vertraut sein, besteht nämlich Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

Sicherheitshinweis:

Die Frontkehrmaschine ist so ausgestattet, dass bei der Arbeit höchstmögliche Sicherheit für den Bediener und in der Nähe befindliche Personen gewährleistet ist. Wir bitten Sie daher, sich insbesondere den Abschnitt 1.1 „Sicherheitsmaßnahmen“ durchzulesen. Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.

Die Frontkehrmaschine ist ausschließlich für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Bei der Übergabe der Maschine wird der Benutzer gründlich in deren Funktionen eingewiesen, damit er damit vertraut ist. Die Maschine darf nur dann von einer anderen Person bedient werden, nachdem diese die Betriebsanleitung sorgfältig studiert hat und gründlich eingewiesen wurde.

Die Betriebsanleitung gilt als feste Ausstattung und muss jeder verkauften Maschine beiliegen.

Warnung:

An manchen Stellen in der Betriebsanleitung ist dieses Symbol zu sehen.



Es ist ein Warnhinweis, der sich auf Bereiche bezieht, wo besondere Sorgfalt erforderlich ist, um Personenschäden oder Schäden an der Maschine und ihren Teilen zu vermeiden. Wo dieses Symbol erscheint, ist also besondere Vorsicht angebracht.

Vorbehalte:

Da wir uns bei der Fa. Egholm laufend um Verbesserungen bemühen, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische Änderungen an der Maschine und ihren Teilen vorzunehmen. Die Fa. Egholm Maskiner A/S haftet nicht für evtl. Fehler in dieser Betriebsanleitung.

Fragen Sie uns!

Sollten Sie Fragen zu Ihrem neuen Gerät haben, können Sie sich jederzeit an die Fa. Egholm Maskiner A/S wenden.

Mit freundlichen Grüßen
Egholm Maskiner A/S - Transportvej 27 - DK - 7620 Lemvig
Tel. (+45) 97 81 12 05 - Fax: (+45) 97 81 12 10
E-Mail: egholm@egholm.dk - www.egholm.dk

Inhalt

1. Allgemeines	Seite
1.1 Sicherheitsmaßnahmen	.4
1.2 EG-Konformitätserklärung	.5
1.3 Technische Daten	.6
2. Betriebsanleitung	
2.1 An- und Abbau	.7
2.2 Vor Inbetriebnahme	.8
2.3 Inbetriebnahme	.9
3. Service und Wartung	
3.1 Reinigung	.10
3.2 Wartung	.10
4. Bestimmungen	
4.1 Garantiebestimmungen	.13
4.2 Reklamationsbestimmungen	.14
4.3 Demontage	.14

1. Allgemeines

Wenn die Frontkehrmaschine vorne und der Salz- und Kiebstreuer hinten angebaut sind, räumt der Egholm 2100 Schnee, wobei er in einem Arbeitsgang eine rutschhemmende Spur hinterlässt.

Die Frontkehrmaschine räumt Schnee bis zu 15 cm Tiefe und stellt sich perfekt auf das Gelände wie Abfahrten oder andere Hindernisse ein.

Durch die hydraulische Seitenverstellung kann die Kehrrichtung immer der Windrichtung angepasst werden und sogar schwer zugängliche Stellen von Schnee geräumt werden.

Nützliche Tipps

Kippen Sie die Frontkehrmaschine an, wenn Sie ihn längere Zeit nicht gebrauchen, damit die Bürsten nicht belastet werden.

Zum Schutz des Hydrauliksystems sind die Hydraulikkupplungen vor dem Anstecken immer abzutrocknen.

Tägliche Reinigung und Wartung verlängert die Lebensdauer von Maschine und Gerät.

1. Allgemeines

1.1 Sicherheitsmaßnahmen



Aufenthalt im Arbeitsbereich vermeiden:

Sorgen Sie dafür, dass sich niemand zu Nahe der in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, da Klemmgefahr besteht.

1



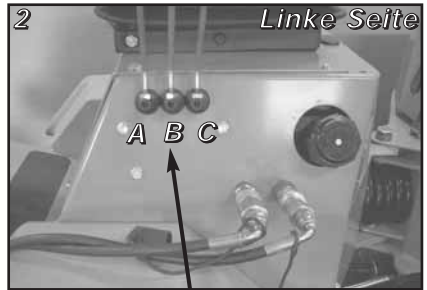
Aufenthalt im Arbeitsbereich vermeiden!



Bitte beachten:

Aufgrund der Knicklenkung schwenkt die Hinterachse der Maschine bei Drehung aus - immer Abstand halten! Vermeiden Sie daher den Aufenthalt in unmittelbarer Nähe der Maschine, wenn diese in Betrieb ist. (Abb. 1)

2



Hebel B



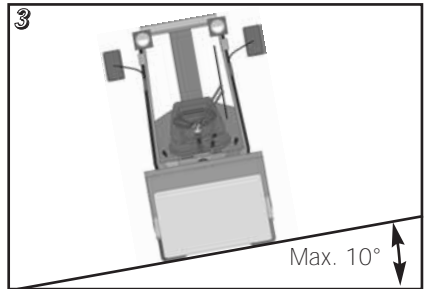
Bei Bedienung von Hebel B an der linken Maschinenseite ist die Frontkehrmaschine seitenverstellbar. Aufenthalt im Arbeitsbereich ist deshalb zu vermeiden. (Abb. 2)



Auf die Finger achten

Halten Sie Hände und Finger von solchen Bereichen weg, wo Einklemmgefahr besteht.

3



Gelände mit mehr als 10° Neigungswinkel darf nicht befahren werden.



Unfälle durch Umkippen vermeiden:

Niemals in Bereichen mit Rutsch- oder Kippgefahr fahren.

Niemals an Hängen fahren, deren Neigungswinkel 10° übersteigt (Abb. 3)



Lärminderung und Energieverbrauch:

Es wird empfohlen, nicht mit höheren Motordrehzahlen als nötig zu fahren, um Lärm und Energieverbrauch zu reduzieren.

1. Allgemeines

1.2 EG-Konformitätserklärung

Hersteller: Egholm Maskiner A/S
Adresse: Transportvej 27, DK-7620 Lemvig
Telefon: (+45) 97 81 12 05

erklärt hiermit, dass

- die Maschine: Frontkehrmaschine Typ: SK _____
Seriennummer: _____
Baujahr: _____
- konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EG

Der Egholm 2100, der mit Kabine FH 2100 (ROPS genehmigt) ausgestattet ist,

- ist am Forschungszentrum Bygholm in Übereinstimmung mit der Richtlinie 86/298/EWG über hinten angebrachte Umsturzschildvorrichtungen an land- und forstwirtschaftlichen Schmalspurzugmaschinen auf Rädern getestet und genehmigt.

Ort: Lemvig

Datum: _____

Unterschrift: *Kaj Egholm*
Direktor Kaj Egholm

1. Allgemeines

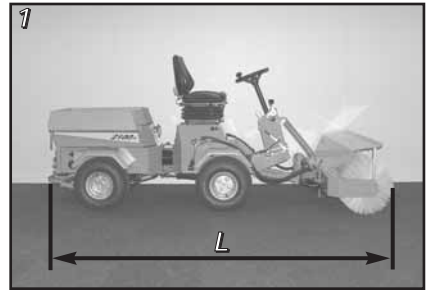
1.3 Technische Daten

Abmessungen:

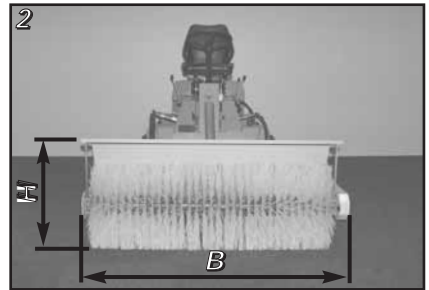
Alle Angaben in mm	Angebaut:	Maße bei Aufbewahrung:
Länge (L):	2.915 mm	750 mm
Breite (breites Modell) (B):	1.370 mm	1.370 mm
Breite (schmales Modell) (B):	1.220 mm	1.220 mm
Höhe ohne Kabine (H):	600 mm	600 mm
Höhe mit Kabine:	1.935 mm	

Technische Daten:	Schmales Modell:	Breites Modell:
Typenbezeichnung:	SK105	SK120
Kehrbreite:	1.050 mm	1.200 mm
Bodenfreiheit unter Der Frontkehrmaschine:	420 mm	420 mm
Bürstendurchmesser:	450 mm	450 mm
Gewicht Der Frontkehrmaschine:	90 kg	95 kg
Anzahl Bürstenringe:	29 Stck.	33 Stck.
Anzahl Zwischenringe:	27 Stck.	32 Stck.

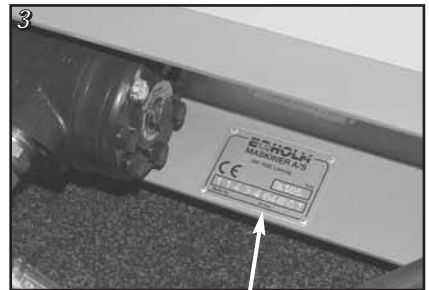
Kehrleistung: etwa 10-12.000 m²/Stunde



Seitenansicht



Vorderansicht



Platzierung des Typenschildes

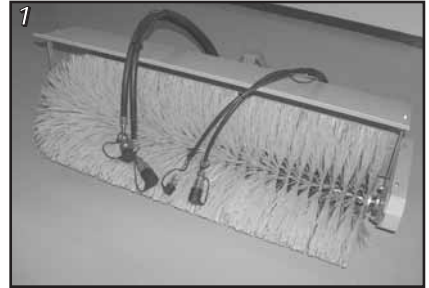
Bitte beachten:

Technische Veränderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.

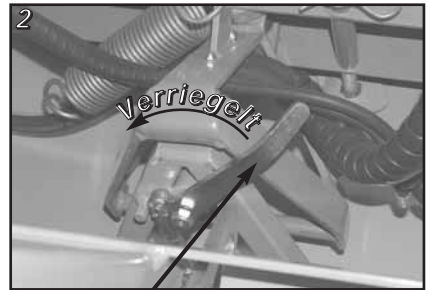
2. Betriebsanleitung

2.1 An- und Abbau

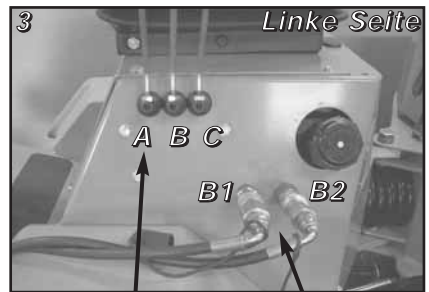
1. Es empfiehlt sich, die Hydraulikschläuche über dem Anbaugerät abzulegen, damit diese beim Ansetzen nicht stören oder beschmutzt werden (Abb. 1).
2. Die Verriegelung am Frontkuppeldreieck muss unverriegelt sein (Abb. 2).
3. Das Anbaugerät heranfahren, bis die Frontkuppeldreiecke ineinander greifen.
4. Das Frontkuppeldreieck mit Hebel A anheben, bis Die Frontkehrmaschine vom Boden freikommt (Abb. 3).
5. Verriegelung am Frontkuppeldreieck verriegeln (Abb. 2).
6. Die Frontkehrmaschine mit Hebel A an der linken Seite des Geräteträgers anheben (Abb. 3).
7. Schalten Sie die Maschine ab (s. Betriebsanleitung für den Geräteträger, Abschn. 2.2).
8. Die große Feder auf der Frontkehrmaschine in das Loch auf der Konsole einhängen (Abb. 4).
9. Die Hydraulikschläuche zum Drehen der Fronkehrmaschine an die B-Anschlüsse an der linken Maschinenseite anstecken. (Abb. 3)



Hydraulikschläuche



Verriegelung am Frontkuppeldreieck (unverriegelt)



Hebel A

Anschlüsse B



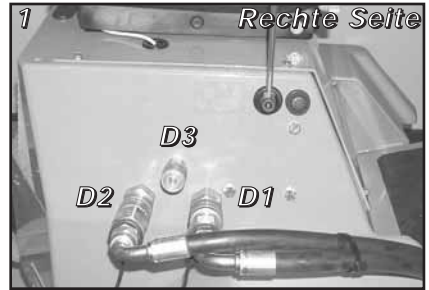
Die Feder in das Loch auf der Konsole einhängen.

2. Betriebsanleitung

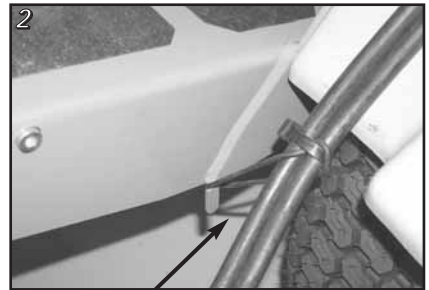
10. Die Hydraulikschläuche zum Rotieren der Frontkehrmaschine an die D-Anschlüsse an der rechten Maschinenseite anstecken. (Abb. 1)
11. Die Befestigung der Hydraulikschläuche erfolgt mit dem unter dem Trittbrett anzubringenden Gummiring, wodurch korrekter Sitz gewährleistet ist (Abb. 2).
12. Den Sicherungssplint aus dem Stützbein herausziehen, dieses anheben und den Sicherungssplint wieder einsetzen (Abb. 3).

Abbau:

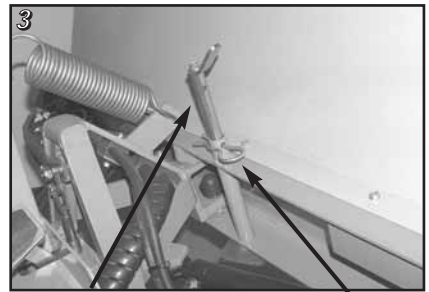
Umgekehrte Reihenfolge als beim Anbau. Setzen Sie zum Schutz vor Verschmutzung Kappen auf die Schnellkupplungen.



Hydraulik-Anschlüsse (D)



Schläuche mit einem Gummiring befestigen.



Stützbein in oberer Position - Sicherungssplint.

2.2 Vor Inbetriebnahme

Bei Transporten ist der Frontkehrmaschine mit dem Transportsicherung anzuheben und zu verriegeln (Abb. 4).



Transportsicherung

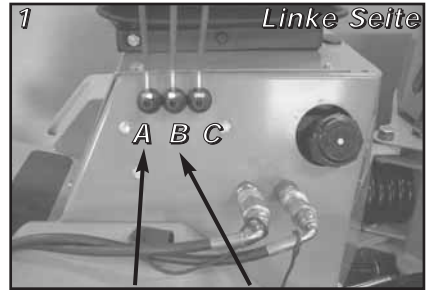
2. Betriebsanleitung

2.3 Inbetriebnahme

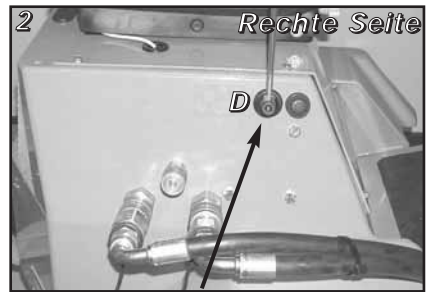
1. Die Maschine anlassen (s. Betriebsanleitung für den Geräteträger, Abschn. 2.2).
2. Senken Sie das Anbaugerät ab, indem Sie den Hebel A an der linken Maschinenseite in Pos. 2 bringen. (Abb. 1)
3. Es empfiehlt sich, den Hebel etwa 2 Sekunden lang nach unten zu halten, damit Schwimmstellung erreicht werden kann.
4. Das Anbaugerät wird in Betrieb gesetzt, indem Sie den Hebel D an der rechten Maschinenseite in Pos. 1 bringen (Abb. 2).

Die Drehrichtung der Frontkehrmaschine lässt sich ändern, so dass Schnee auch von den Stellen entfernt wird, wo die Maschine nicht drehen kann. Das erfolgt durch Verschieben von Hebel D in Position 2 (Abb. 3).

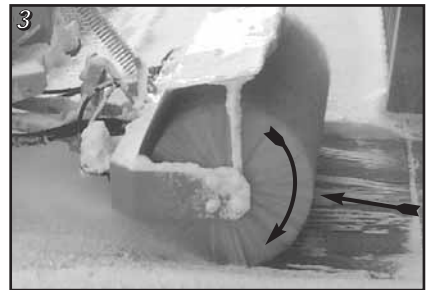
5. Das Anbaugerät mit Hebel B an der linken Maschinenseite drehen, bis die Frontkehrmaschine in die gewünschte Richtung zeigt (Abb. 1).



Hebel A Hebel B



Hebel D



Umgekehrte Kehrrichtung - rückwärts fahren



Achtung!

Sorgen Sie dafür, dass sich niemand zu Nahe der in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, da Klemmgefahr besteht.



Bei Bedienung von Hebel B an der linken Maschinenseite ist die Frontkehrmaschine seitenverstellbar. Aufenthalt im Arbeitsbereich ist deshalb zu vermeiden. (Abb. 2)



Bitte beachten!

Aufgrund der Knicklenkung schwenkt die Hinterachse der Maschine bei Drehung aus - immer Abstand halten! Vermeiden Sie daher den Aufenthalt in unmittelbarer Nähe der Maschine, wenn diese in Betrieb ist.



Es wird empfohlen, nicht mit höheren Motordrehzahlen als nötig zu fahren, um Lärm und Energieverbrauch zu reduzieren.

3. Service und Wartung

3.1 Reinigung

Tägliche Reinigung und Wartung verlängert die Lebensdauer von Maschine und Gerät.

Die Frontkehrmaschine nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

3.2 Wartung

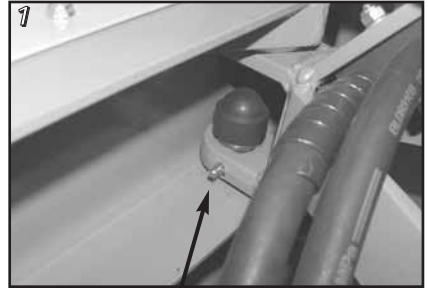
Abschmieren der Lager:

Besenachsen- und Drehgelenklager am beweglichen Besen müssen regelmäßig mit einem hochwertigen Schmierfett abgeschmiert werden.

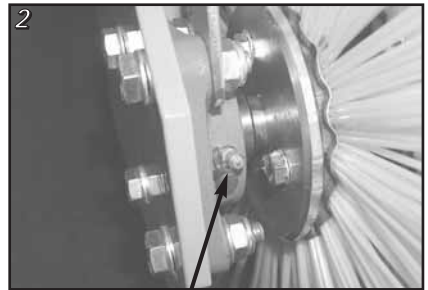
1. Die Maschine anhalten.
2. Die Schmiernippel reinigen und Fett in die Lager einpressen, bis es austritt (Abb. 1 & 2).

Kontrolle, Einstellen und Schmieren der Kette:

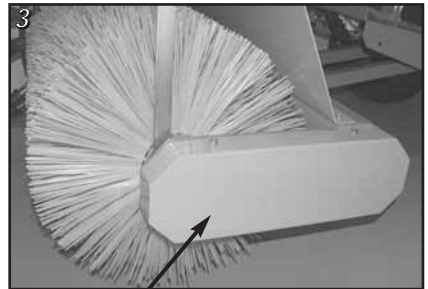
1. Die Maschine anhalten.
2. Die Hydraulikschläuche abnehmen.
3. Das Schutzblech an der linken Seite des Anbaugeräts abnehmen (Abb. 3).
4. Kette und Zahnrad auf Verschleiß überprüfen und ggf. austauschen.
5. Die Kette spannen, bis sie sich mit dem Finger nur 4-5 mm eindrücken lässt (sie darf nicht den Nylonklotz berühren). (Abb. 4)
Die Kette strammziehen, was durch Lösen der Schrauben erfolgt, die die Besenachse halten. Die Kette strammziehen und das Lager erneut festspannen.
6. Die Kette mit einem hochwertigen Schmierfett abschmieren.



Platzierung des Schmiernippels am Drehgelenk



Platzierung des Schmiernippels an der Besenachse



Schutzblech auf der linken Seite



Die Kette so einstellen, dass sie sich 4 - 5 mm niederdrücken lässt.

3. Service und Wartung

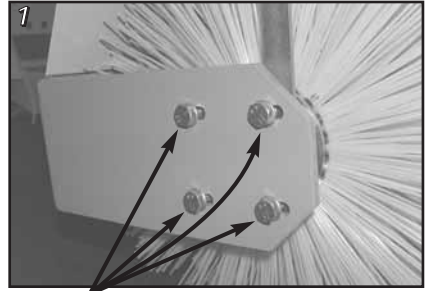
7. Danach ist das linksseitige Schutzblech wieder anzubringen.
8. Die Hydraulikschläuche wieder anbringen.

Neue Zahnräder und Ketten sind beim Egholm-Fachhändler erhältlich.

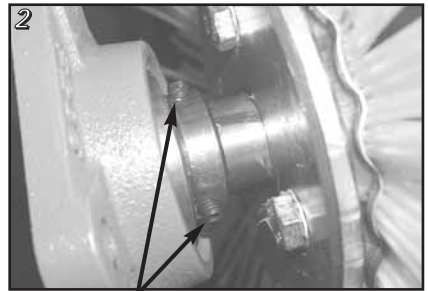
Austausch der Bürstenringe:

1. Heben Sie das Anbaugerät mit Hebel A an der linken Maschinenseite an, versehen Sie diesen in angehobener Position mit dem Feststellhebel für Transport.
2. Die Maschine anhalten.
3. Die Hydraulikschläuche abnehmen.
4. Lösen Sie Schrauben und Muttern, die das Lager auf der linken Seite des Anbaugeräts halten. Die Besenachse ist nun an einem Ende lose (Abb. 1).
5. Nehmen Sie das Lager durch Lösen der beiden Inbusschrauben ab, die es auf der Achse festhalten und ziehen Sie es von der Achse ab (Abb. 2).
6. Nehmen Sie den Flansch ab, der die Bürstenringe hält, indem Sie die drei Schrauben zur Befestigung des Flansches lösen.
7. Alle Bürstenringe und Distanzringe von der Besenachse abziehen.
8. Neue Bürstenringe einsetzen, abwechselnd einen Bürstenring und einen Distanzring, und mit einem Bürstenring aufhören.
9. Den Flansch wieder anbringen.
10. Das Lager auf die Achse setzen.
11. Das Lager wieder auf dem Anbaugerät befestigen und daran denken, die Schutzblechstrebe fest mit dem Lager zu verschrauben.
12. Die Inbusschrauben werden wieder fest an der Achse angeschraubt.

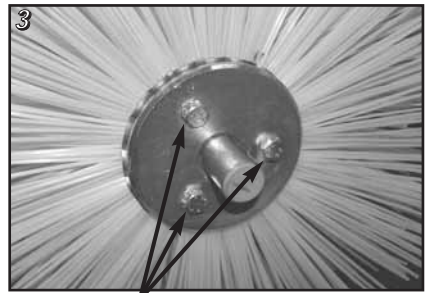
Neue Bürstenringe sind beim Egholm-Fachhändler erhältlich.



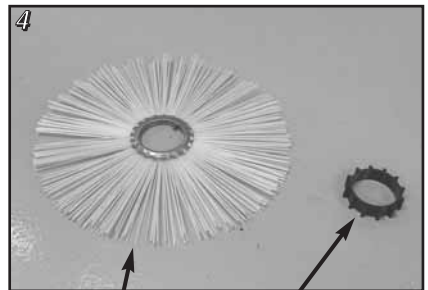
Schrauben und Muttern, die das Lager halten.



Die Inbusschrauben im Lager lösen



Schrauben zur Befestigung des Flansches



Bürstenring und Zwischenring

3. Service und Wartung

Aufbewahrung außerhalb der Saison:

Für die Aufbewahrung der Frontkehrmaschine außerhalb der Saison ist evtl. loser Lack zu entfernen und neuer an der Schadstelle aufzubringen.

Kippen Sie die Frontkehrmaschine an, wenn Sie ihn längere Zeit nicht gebrauchen, damit die Bürsten nicht belastet werden (Abb. 1).



Vermeiden Sie das Belasten der Bürsten

4. Bestimmungen

4.1 Garantiebestimmungen

Wir gewähren 12 Monate Garantie auf Materialien und Herstellung des Anbaugerätes, gültig ab Kaufdatum.

Sollten während der Garantiezeit Fehler oder Schäden am Gerät auftreten, führt die Fa. Egholm Maskiner A/S Reparaturen gemäß nachstehender Garantiebedingungen ohne Berechnung von Arbeitszeit und Materialaufwand durch. Jedoch gehen Fracht-, Versand- oder sonstige Transportkosten bei der Reparatur zu Lasten des Käufers.

Garantiebedingungen

- 1) Garantieansprüche an die Fa. Egholm Maskiner A/S sind nur gültig bei Vorlage der Originalrechnung, aus der Typenbezeichnung, Seriennummer und Kaufdatum hervorgehen müssen.
- 2) Inspektions-, Einstell- und Wartungsarbeiten sind nicht von der Garantie umfasst. Das Gleiche gilt auch für technische Veränderungen.
- 3) Alle eventuellen Fragen zur Garantie sind an den Händler zu richten, von dem die Maschine bezogen wurde.
- 4) Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Fehler, die sich nicht auf Material- oder Herstellungsmängel zurückführen lassen (unsachgemäße Behandlung).
- 5) Die Fa. Egholm Maskiner A/S behält sich das Recht vor, Verbesserungen oder konstruktive Änderungen an Maschinen vorzunehmen, ohne die Verpflichtung einzugehen, diese auch an bereits gelieferten Maschinen auszuführen.
- 6) Diese Garantie erstreckt sich auch auf Personen und Unternehmen, die während der Garantiezeit rechtmäßig in den Besitz der Maschine gekommen sind.

In folgenden Fällen entfällt die Garantie:

- * Verschleiß, Bedienungsfehler, Unfälle, fahrlässiger Umgang mit der Maschine, eigenmächtige konstruktive Änderungen, Verwendung nicht originaler Ersatzteile und Anbaugeräte, die nicht von der Fa. Egholm Maskiner A/S stammen.
- * Maschinen mit unleserlicher Seriennummer.
- * Schäden als Folge von Witterungseinflüssen, Wasser-, Brand- und Kriegsschäden, Unruhen, fehlende oder mangelhaft durchgeführte Wartung und alle Umstände, die sich der Kontrolle durch die Fa. Egholm Maskiner A/S entziehen.

4. Bestimmungen

4.2 Reklamationsbestimmungen

Falls Fragen bezüglich Einsatz, Reparatur, Wartung oder Ersatzteile bestehen, werden Sie gebeten, diese direkt an Ihren Egholm-Vertriebspartner zu richten.

Haben Sie Fragen, die der Händler nicht beantworten kann, bzw. Verbesserungsvorschläge oder besondere Wünsche bezüglich unserer Maschinen oder Anbaugeräte, bitten wir Sie, sich mit der Fa. Egholm Maskiner A/S in Verbindung zu setzen. Wir gehen davon aus, dass Ihnen die Maschine gute Dienste leisten wird.

Mit freundlichen Grüßen

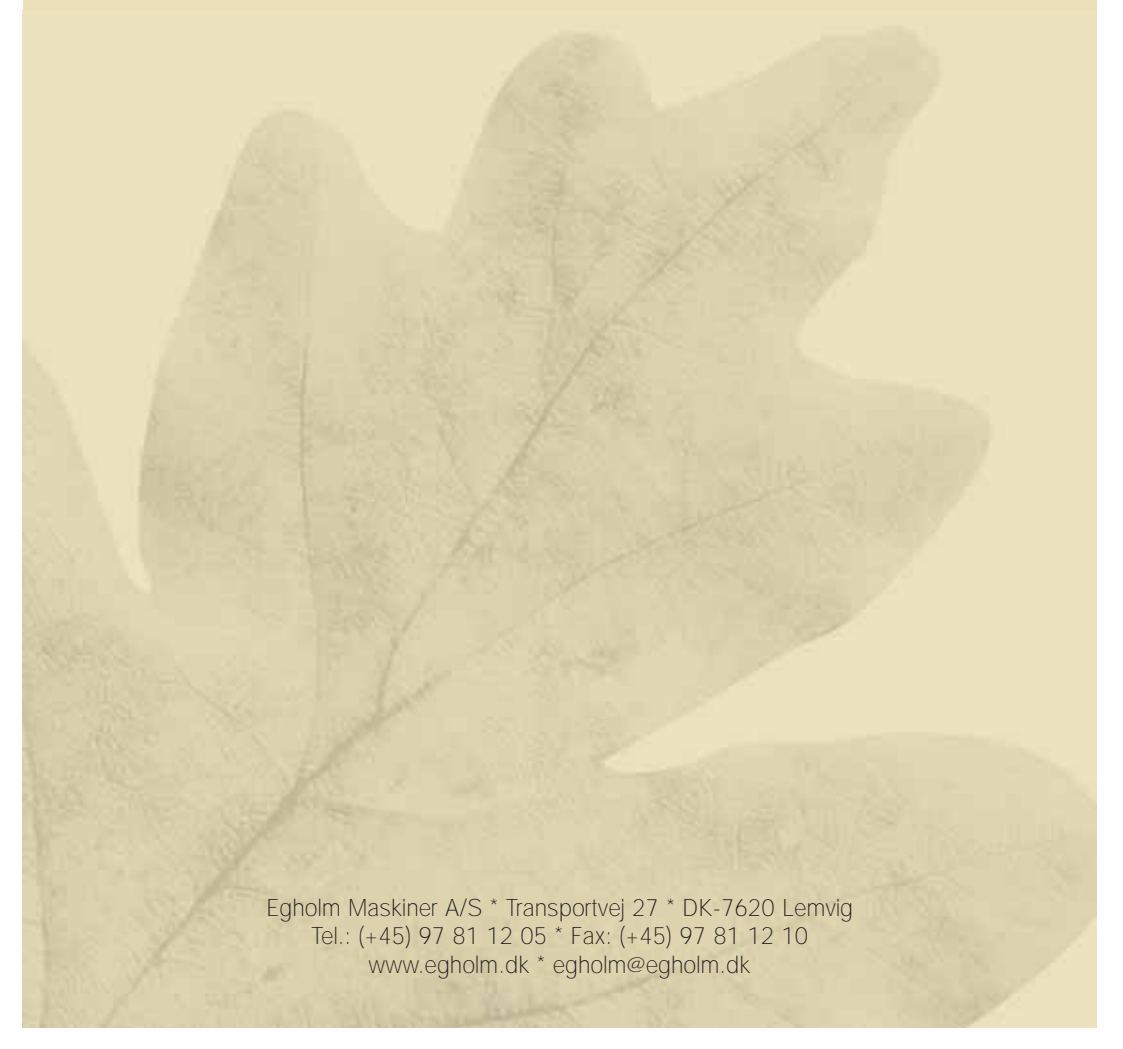
Egholm Maskiner A/S, Transportvej 27, DK-7620 Lemvig, Tel.: +45 97811205, Fax: +45 97811210

4.3 Demontage

Wenn die Frontkehrmaschine nach vielen Jahren ausgedient hat, ist er entsprechend einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen sachgerecht zu entsorgen.

1. Das Hydrauliköl ist bei der kommunalen Sammelstelle als Sondermüll abzuliefern.
2. Abzunehmende Kunststoff- und Gummiteile können mit dem Hausmüll entsorgt werden.
3. Hiernach kann die Maschine/das Gerät einem zugelassenen Altstoffhändler übergeben werden.

Notizen

A large, faint, light-colored leaf graphic is centered on the page, serving as a background for the contact information.

Egholm Maskiner A/S * Transportvej 27 * DK-7620 Lemvig
Tel.: (+45) 97 81 12 05 * Fax: (+45) 97 81 12 10
www.egholm.dk * egholm@egholm.dk